

	<p>Objekt: Damencape</p> <p>Museum: Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 <a href="mailto:info@danneil-museum.de">info@danneil-museum.de</a></p> <p>Sammlung: Historische Bekleidung</p> <p>Inventarnummer: VD 185</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Dieses Cape stammt aus der umfangreichen volkskundlichen Sammlung des ehemaligen Lehrers Künne in Püggen und gelangte in den 1970er Jahren aus dessen Nachlass in das Danneil-Museum.

Der Ripseffekt wird durch eine Materialkombination aus einer schwarzen Kunstseidenkette und dicken braunen Baumwollsträngen im Schuss erzeugt.

Die Schulter-Arm-Teile sind oben angerüscht, vorn angesetzt und lang herunterhängend. Hinten ist das Cape leicht ausgestellt. Es besitzt eine Mittelnäht und zwei Seitennähte sowie einen Stehkragen.

Der Verschluss erfolgt an den Vorderkanten bis auf Höhe der Unterkante mit Haken und Ösen. In der Taille kann das Cape mit einem Baumwollband gebunden werden.

Die Garnierung besteht aus Chantilly- und Gimpenspitze sowie seidenen Bandschlaufen. Ränder, Kanten und Nähte sind mit schwarzem Seidentaft eingefasst, der Kragen mit Taft unterlegt.

Der Kragenverschluss erfolgt mit einem Haken-Ösen-Paar auf der Kragennaht. An der Kragenunterkante ist ein Spitzenbesatz angebracht.

weitere Maße:

Vorderkanten (ohne Kragen u. Spitze) 77 cm,

Rückenmitte (ohne Kragen u. Spitze) 47 cm,

Unterkante 104 cm,

Ärmelstücke 50 cm, Kragen 5,5 cm

Schulternähte 8 cm

Länge der Spitze 16 cm

## Grunddaten

Material/Technik:

Kunstseide, Baumwolle, Seide

Maße:

Gesamtlänge 110 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1880-1890er Jahre
	wer	
	wo	Altmark

## Schlagworte

- Chantillyspitze
- Damencape
- Gimpe
- Ripsbindung